

CANON VARIOPRESS IV7 EINSTIEG IN DEN B2-BOGEN-INKJET-DRUCK

Canon erweitert sein Portfolio für Inkjet-Drucksysteme und gab den Einstieg in den B2-Bogen-Inkjet-Markt bekannt. Die *varioPress iV7*, die in Mitteleuropa ab der zweiten Jahreshälfte 2025 ausgeliefert werden soll, ist für die Produktion von bis zu 8.700 B2 4/0 Bogen beziehungsweise 4.350 B2 4/4 Bogen pro Stunde ausgelegt.

Text und Bild: Canon

Beim Bau digitaler Druckmaschinen im Format B2 zählt *Canon* nicht gerade zu den First Movern. *Canon* hat sich Zeit gelassen. Auf der *drupa* 2016 wurde mit dem *Voyager* zwar der Prototyp einer B2-Inkjet-Druckmaschine gezeigt, auf der Fotoabzüge gedruckt wurden, doch es wurde stets betont, dass eine Weiterentwicklung nicht in Stein gemeißelt sei. Seitdem hat *Canon* offenbar Reaktionen und Wünsche von Kunden zu einem B2-Inkjet-Drucksystem zusammengetragen, ausgewertet und umgesetzt. Resultat ist die zur *drupa* 2024 angekündigte *Canon varioPress iV7* (die auf der Messe aber nicht zu sehen war).

Was aber nur sinnvoll sein kann, wenn sich die Druckmaschine erheblich von anderen Modellen am Markt etwa durch höhere Produktivität, bessere Qualität und gesteigerte Verfügbarkeit unterscheidet.

So soll die *varioPress iV7* mit einer Leistung von 8.700 B2-Bogen pro Stunde oder 4.350 Bogen im Schön- und Widerdruck unabhängig vom Gewicht der Bedruckstoffe produzieren.

Mit dem Namen *varioPress* anstelle von *varioPrint* will *Canon* wohl deutlich machen, dass die Maschine für professionelle Umgebungen gedacht ist.

Deutlich größer als B2

Mit einer Bogengröße von bis zu 750 x 614 mm geht die *varioPress iV7* erheblich über die B2-Normgröße von 500 x 707 mm hinaus. Das B2-Überformat ermöglicht die Produktion einer Vielzahl von Anwendungen wie Zeitschriften, Kataloge, Bücher, Direktmailings, Postkarten und weitere Akzidenzen.

Dazu sollen ungestrichene Papiere von 60 bis 450 g/m² und gestrichene von 75 bis 450 g/m² einsetzbar sein – auch Leichtkartons, die bei voller Nenngeschwindigkeit verarbeitet werden sollen.

Die Konstruktion der *iV7* folgt dem Aufbau der *varioPrint iX3200*. Die großzügig bemessene Stellfläche bringt Vorteile beim Einsatz des Anlegers und den Papierfächern mit. Das ermöglicht einen schnellen Wechsel oder das Mischen von Papieren in einem Auftrag. Zudem kann neues

Papier während des Drucks eingelegt werden.

Vorteilhaft ist dabei der gerade, luftgestützte Papierweg: Die Bogen laufen über die gesamte Länge der Maschine quasi auf einer Ebene und werden nicht gebogen. Nur für den Widerdruck werden die Bogen von unten zugeführt.

Für ein verformungsfreies Material verfügt die Maschine über einen zweistufigen Trocknungs- und Fixierungsprozess.

Neue Druckköpfe

Interessanterweise verwendet *Canon* in der *varioPress iV7* einen neuen Druckkopf mit 1.200 dpi und variabler Tröpfchengröße. Während in den Rollendruck-Modellen und in der *varioPrint iX* Piezodruckköpfe von *Kyocera* zum Einsatz kommen, sollen in der *varioPress iV7* *Canon*-eigene Piezo-Inkjet-Köpfe verbaut sein. Die wasserbasierten Polymerpigmenttinten können während des Drucks nachgefüllt werden. In Kombination mit dem *Color Grip*-Konditionierer (Primer) sollen hohe Qualitäten erreicht werden.

Ein Schritt nach vorn

Interessant aber auch, dass die Papierbögen an der langen Kante eingezogen werden, was auf eine mögliche Erweiterung zu einer B1-Maschine zu einem späteren Zeitpunkt hindeuten könnte. Das Design des Druckturms lässt theoretisch auch die Möglichkeit zusätzlicher Farben über CMYK hinaus zu, was *Canon* bisher jedoch nicht anbietet.

Die neue Druckmaschinenplattform und die Inkjet-Druckköpfe dürften für *Canon* ein Schritt nach vorn und die ideale Ausgangsbasis für *Canons* Ambitionen im Verpackungsdruck sein, die bereits vor der *drupa* angekündigt wurden (siehe *Druckmarkt* 151, Seite 53).

Die *iV7* arbeitet im Vergleich zur Serie *iX* mit mehr als der doppelten Geschwindigkeit und schließt damit die Lücke zu den Rollendruck-Maschinen. Zusammen mit der neuen *varioPrint iX1700*, der Serie *varioPrint iX3200/2100* bietet *Canon* damit ein überzeugendes Portfolio an Inkjet-Bogendruckmaschinen.

> www.canon.de

